

INHALTSVERZEICHNIS

1	FAKSIMILE KOPIE DER ERKLÄRUNG EU-KONFORMITÄT
2	ALLGEMEINE WAHRHINWEISE
3	SICHERHEITSANLEITUNGEN
4	ERSTE-HILFE-MASSNAHME
5	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
6	VERPACKUNG DES ZAPFSYSTEMS
6.1	VERPACKUNGSMATERIAL/VORHERIGE INSPEKTION
6.2	ZUSAMMENSETZUNG PIUSI BOX
7	ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER
7.1	POSITION DER TYPENSCHILDER
7.2	TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN
8	BESTIMMUNGSZWECK
9	INSTALLATION
10	BETRIEB UND GEBRAUCH
11	WARTUNG
12	FEHLERSUCHE
13	ENTSORGUNG VON VERSEUCHTEM MATERIAL

1 FAKSIMILE KOPIE DER ERKLÄRUNG EU-KONFORMITÄT

Die unterzeichnende Firma: PIUSI S.p.A.
Via Pacinotti 16/A s.r.l. Zangovino
46029 Suzzara - (MN) - Italy
ERKLÄRT in eigener Verantwortung, dass die nachfolgend beschriebene Ausrüstung:
Bezeichnung: **Zapfstelle für Dieselkraftstoff**
Modell: **Piusi Box**
Seriennummer: siehe Chargennummer auf dem am Produkt angebrachten CE-Schild
Baujahr: beziehen Sie sich auf das Produktionsjahr, das auf dem am Produkt angebrachten CE-Schild angegeben ist
entspricht den folgenden Rechtsvorschriften:
- Maschinenvorschriften
- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Die technischen Unterlagen stehen der zuständigen Behörde auf begründeten Antrag von PI-
USI S.p.A. zur Verfügung, oder nach einer Anfrage an die E-Mail-Adresse: doc.tec@piusi.com.
DIE URSPRÜNGLICHE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG WIRD SEPARAT MIT DEM PRODUKT DELIEFERT

2 ALLGEMEINE WAHRHINWEISE

**Wichtige Hin-
weise**
Vor der Ausführung irgendwelcher Vorgänge am Zapfsystem
sowie zur Wahrung der Unversehrtheit der Bediener und Ver-
meidung eventueller Beschädigungen des Zapfsystems ist es
unerlässlich, dass die ganze Betriebsanleitung zur Kenntnis ge-
nommen wurde.
**Zur Hervorhebung besonders wichtiger Anweisungen
und Warnungen erscheinen folgende Symbole im
Handbuch:**
ACHTUNG Dieses Symbol weist auf Unfallverhütungs-
vorschriften für die Bediener und/oder eventuell gefährdeten
Personen
WARNUNG Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit, dass die
Geräte und/oder deren Bauteile beschädigt werden
können.
HINWEIS Dieses Symbol weist auf nützliche Informationen.

**Aufbewahrung
des Handbuchs**
Alle Teile vorliegenden Handbuchs müssen unversehrt und
leserlich sein. Der Endverbraucher und die mit der Instal-
lation und Wartung beauftragten Fachleute müssen jederzeit
daran nachschlagen können.
Alle Vervielfältigungsrechte dieses Handbuchs sind der
Firma Piusi S.p.A. vorbehalten. Ohne schriftliche Geneh-
migung der Firma Piusi S.p.A. darf der Text nicht in anderen
Druckerzeugnissen verwendet werden.
Das vorliegende handbuch ist eigentum der firma piusi
s.p.a.
Jede, auch teilweise, vervielfältigung ist verboten.
Dieses Handbuch gehört der Firma Piusi S.p.A., die alleinige
Besitzerin aller in den anwendbaren Gesetzen angeführten Re-
chte ist, einschließlich zum Beispiel der Urheberrechtsgesetze.
Alle aus diesen Gesetzen herrührenden Rechte sind der Firma
Piusi S.p.A. vorbehalten. Die, auch teilweise, Vervielfältigung
dieses Handbuchs, dessen Veröffentlichung, Änderung, Kopie
und Mitteilung an die Öffentlichkeit, Verwendung, einschließlich
mittels Gebrauchs fernliegender Kommunikationsmittel, zur
verfügungstellung an die Öffentlichkeit, Vertrieb, Vermarktung
in jeder Form, Übersetzung und/oder Bearbeitung, Verleihung
sowie jede andere Tätigkeit ist laut Gesetz der Firma Piusi
S.p.A. vorbehalten.

3 SICHERHEITSANLEITUNGEN

**ACHTUNG Stromnetz -
Überprüfungen
vor der Instal-
lation**
Vor irgendwelchen Überprüfungs- oder Wartungsvorgängen die
STROMVERSORGUNG unterbrechen.
**BRAND-
EXPLOSION**
Bei Vorhandensein von entflammbaren
Flüssigkeiten im
Arbeitsbereich
können entflam-
mbare Ausdünstun-
gen vorkommen,
die während des
Gebrauchs der
Zapfstelle einen
Brand oder eine
Explosion verusa-
chen können.
STROMSCHLAG
Elektrischer
Schlag oder Tod
Diese Zapfstelle muss geerdet sein. Eine unsachgemäße Installati-
on oder Verwendung der Zapfstelle kann die Gefahr eines elektris-
chen Schlages hervorrufen.
Nach dem Gebrauch ausschalten oder das Versorgungskabel ausste-
cken.
Nur an geerdeten Steckdosen anschließen.
Nur Kabel verwenden, die den geltenden Vorschriften entspre-
chend mit Erdung ausgestattet sind. Ungeeignete Verlängerun-
gen können gefährlich sein.
Sich vergewissern, dass Stecker und Steckdose unversehrt sind.
Ungeeignete Verlängerungen können gefährlich sein.
Den geltenden Vorschriften entsprechend im Freien nur für die
spezielle Verwendung geeignete Verlängerungen verwenden. Die
Verbindung Stecker/Steckdose ist von Wasser fernzuhalten.
Nicht dem Regen aussetzen. An einem geschützten Ort aufstellen.
Den Stecker und die Steckdose niemals mit nassen Händen berühren.
Das Zapfsystem nicht einschalten, wenn das Netzversorgungskabel
oder wichtige Geräteile wie z. B. der Saug-/Druckschlauch,
die Zapfstelle
oder die Sicherheitseinrichtungen beschädigt sind. Vor dem Ge-
brauch den beschädigten Schlauch sofort ersetzen.
Sich vor jedem Gebrauch vergewissern, dass das Anschlusskabel
und der Stecker keine Schäden aufweisen. Falls beschädigt, das
Kabel und den Stecker von befugtem Fachpersonal austauschen
lassen.
Die Verbindung Stecker/Steckdose ist von Wasser fernzuhalten.
Im Freien nur zugelassene, für diesen Zweck vorgesehene Verlä-
ngerungen ausreichenden Stromleitungsquerschnitts laut gel-
tenden Vorschriften verwenden.
Als allgemeine Vorschrift für die elektrische Sicherheit ist es immer
ratsam, die Geräteversorgungleitung wie folgt zu schützen:
- Mit einem thermomagnetischen Schalter/Trennschalter, der eine
für die Stromleitung angemessene Strombelastbarkeit hat.
- Mit einem 30mA Fehlstromschalter.
Der Stromanschluss muss einen Schutzschalter haben (GFCI).

UNSA-
GEMÄSSER
GEBRAUCH DES
GERÄTS

Ein unsachgemä-
ßer Gebrauch
des Geräts kann
schwere Schäden
oder den Tod
verursachen.

Gefahr gefährli-
cher Ausdünstun-
gen und
Flüssigkeiten.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHME

**Von Strom-schlä-
gen getroffene
Personen**
Die Versorgung unterbrechen oder einen trockenen Isolator
verwenden, um sich beim Versetzen des Verletzten von den
Stromleitern zu schützen. Den Verletzten so lange nicht mit
bloßen Händen berühren, bis er von den Stromleitern
entfernt wurde. Sofort um Hilfe geschulten Fachpersonals
bitten. Die Schalter nicht mit nassen Händen betätigen.
Wenn am Zapfsystem gearbeitet wird, insbesondere wäh-
rend der Abgabe, nicht rauchen und keine offenen Flam-
men verwenden.

5 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

**Wesentliche
Eigenschaften
der Schutz-
rüstung**
Zu tragende per-
sönliche Schutz-
ausrüstungen
Bei der Hand-
lung und Instal-
lation folgende
persönliche Schutz-
ausrüstungen tragen:
**RAUCHEN
VERBOTEN**
Unfallverhütungsschuhe;
am Körper anliegende Kleidung;
Schutzhandschuhe;
Schutzbrille;
Betriebsanleitung.

6 VERPACKUNG DES ZAPFSYSTEMS

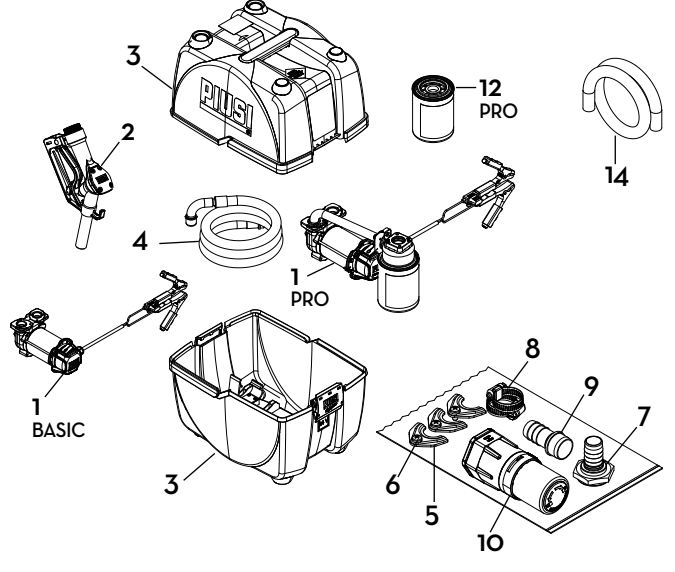
Das Zapfsystem wird in einem geschlossenen Karton geliefert,
der folgende Angaben trägt:

6.1 VERPACKUNGSMATERIAL/VORHERIGE INSPEKTION

Den Karton öffnen und überprüfen, ob die folgenden, mitgelieferten
Bauteile enthalten sind.
HINWEIS Sollten eines oder mehrere Bauteile nicht in der Packung
vorhanden sein, den technischen Service der Firma Piusi
S.p.A. benachrichtigen.
ACHTUNG Überprüfen, ob die Typenschilderdaten den gewünschten
Daten entsprechen. Im Falle irgendeines Fehlzustandes
sollten der Lieferant benachrichtigen und die Art der Fe-
hlerhaftigkeiten mitteilen; sollten Zweifel hinsichtlich der
Gerätesicherheit bestehen, das Gerät nicht verwenden.

6.2 ZUSAMMENSETZUNG PIUSI BOX

- | | | | |
|---|--------------------------------|----|---------------------------------|
| 1 | Pumpenaggregat | 8 | Schellen |
| 2 | Zapfpistole | 9 | Schlauch Ø20 |
| 3 | Box bestehend aus zwei Hälften | 10 | Rückschlagventil mit Filter |
| 4 | Förderrohr | 11 | Betriebs- und Wartungsanleitung |
| 5 | Plättchen | 12 | Filterpatrone (nur PRO Version) |
| 6 | Schrauben M5 | 14 | Saugrohr |
| 7 | Schlauchanschlussstück | | |



7 ANGABEN ZU MASCHINE UND HERSTELLER

Das Zapfsystem ist mit einem Typenschild ausgestattet, das direkt an der Pumpe angebracht
ist und folgende Informationen enthält:
- Modell;
- Losnummer / Baujahr;
- technische Daten
- Code der Betriebs- und Wartungsanleitung
ACHTUNG Vor der Installation überprüfen, dass das Zapfsystem das
richtige ist und für die zur Verfügung stehende Speisung
(Spannung/Frequenz) geeignet ist.

7.1 POSITION DER TYPENSCHILDER

Am zapfsystem sind einige abziehbilder und/oder schilder angebracht, die dem bediener
die wichtigsten informationen mitteilen. Überprüfen, dass sie im laufe der zeit nicht uner-
lerlich geworden sind bzw. sich nicht losgelöst haben.

7.2 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Die vorhandenen Abziehbilder sind:	
	Schutzhand- schuhe
	Schutzbrille
	Am Körper anliegende Kleidung
	In der Betriebs- und Wartungs- anleitung nach- schlagen
	Unfallverhütungs- schuhe
	Schutzhandschuhe;
	Betriebsanleitung.

7.2 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Größtmaß	
Länge	400 mm / 14,75 Zoll
Tiefe	300 mm / 11,8 Zoll
Höhe	425 mm / 16,7 Zoll
Gewicht	
Ausführung BASIC	9,5 kg / 21 lb
Ausführung PRO	12 kg / 26,5 lb
SCHMELZSICHERUNG	
12V PRO/BASIC	25
24V PRO/BASIC	15

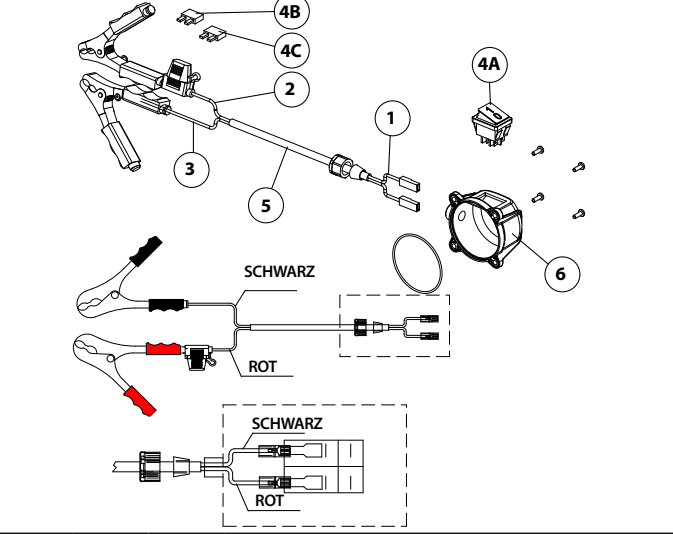
STROMVERSORGUNG	Strom (°)	Strom bei der Abgabe (A)	Förderleistung (l/min)	Förderleistung (gpm)	Höchstdruck (bar)	Höchstdruck (Psi)
Spannung (V)	12	22	17	45	11,9	1,4
	24	12	9	45	11,9	1,4

(°) bezieht sich auf ByPass-Betrieb

8 BESTIMMUNGSZWECK

**Vorgesehener
Gebrauch**
Das Zapfsystem "PIUSI BOX" wurde zum Zapfen von Diesel-
kraftstoff entworfen und gebaut.
Das Zapfsystem "PIUSI BOX" ist unter Einhaltung folgender
Bedingungen zu verwenden:
1 Höchsttemperatur des zu zapfenden Produkts: +35 °C / 95°F
2 Mindesttemperatur des zu zapfenden Produkts: -11 °C / 12°F
3 Mit den Materialien verträgliche Höchsttemperatur des zu
zapfenden Produkts: +80 °C / +104°F
4 Kontinuierlicher, äquivalenter Schalldruckpegel an den Ar-
beitsplätzen: 75 dB(A)
5 Sich vergewissern, dass die Pumpe innerhalb ihres Nennb-
triebsbereichs arbeitet
- Dieseltreibstoff mit einer Viskosität von 2 bis 5,35
cSt (bei Betriebstemperatur 37,8°C/100°F) (EN590)
- Mindestflammpunkt (PM): 55°C/131°F
- Paraffin HVO/XTL: EN 15940
**Das System "PIUSI BOX" ist nicht zum Zapfen von Ben-
zin, entflammbaren Flüssigkeiten mit Explosionspunkt
+55°C/131°F oder zum Betrieb in potentiell explosiver
Umgebung gedacht. Deshalb ist sein Gebrauch unter
den oben angeführten Bedingungen verboten.**
Umgebungstemperatur: min. -20°C / max +60°C
relative Luftfeuchtigkeit: max 90%
**Die angegebenen Grenztemperaturen beziehen sich
auf die Bauteile der Pumpe und müssen eingehalten
werden, um mögliche Schäden oder Störungen zu ver-
meiden.**
Das Zapfsystem ist durch eine sichere Quelle zu versorgen:
Batterie oder Versorgung 12V/24V mit Sicherheitstransfor-
mator. Je nach Modell sind für die Stromparameter Schwän-
kungen von +/- 10% des Nennwerts akzeptierbar.
**Eine Versorgung durch Leitungen, die außerhalb der
angegebenen Grenzen liegende Werte haben, kann
Schäden verursachen**

ELEKTRISCHE AUSRÜSTUNG
1 Mit Steckanschlüssen (Faston) ausgestattete Litzen zur Verbindung mit der Versor-
gung
2 ROTER Droht: Pluspol (+)
3 CHWARZES Kabel: negativer Pol (-)
4 Klemmengehäuse (Schutz IP55 in Übereinstimmung mit der Bestimmung EN
60034-5-97) komplett mit
4A Start/Stopp Schalter
4B Schutzsicherung gegen Kurzschluss und Überstrom mit folgenden Eigen-
schaften, 25A für die Modelle mit 12V
4C Schutzsicherung gegen Kurzschluss und Überstrom mit folgenden Eigen-
schaften, 15A für die Modelle mit 24V
5 Speisekabel und Klemmen für Batterieanschluss
ACHTUNG **DER INSTALLATEUR, DER DIE ELEKTRISCHEN AN-
SCHLÜSSE AUSFÜHRT, IST FÜR DIE EINHALTUNG
DER ANWENDBAREN RICHTLINIEN VERANTWORT-
LICH**
ANMERKUNG **DIE SICHERUNGEN DÜRFEN NICHT VERTAUSCHT WER-
DEN, DA DIES ZU BESCHÄDIGUNGEN ODER FUNKTI-
ONSTÖRUNGEN DES MOTORS FÜHREN KÖNNTE. DIE
25 A SICHERUNG DARF NUR AN DER 12 V PUMPE MON-
TIERT WERDEN. DIE 15A-SICHERUNG DARF NUR AN DER
24V PUMPE MONTIERT WERDEN**

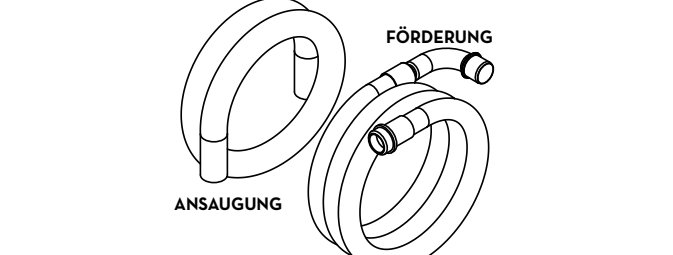


NICHT ERLAUBTE FLUIDS	ENTSPRECHENDE GEFAHRE
- Benzin	- Brand, Explosion
- Entzündliche Flüssigkeiten mit PM +55°C	- Brand, Explosion
- Wasser	- Anrostern der Pumpe
- Flüssige Nahrungsmittel	- Verseuchungsgefahr
- Korrosive, chemische Produkte	- Korrosion der Pumpe
	- Personenschäden
- Lösungsmittel	- Brand, Explosion
	- Schäden an den Dichtungen
- Flüssigkeiten mit Viskosität > 20 cst	- Überlastung des Motors

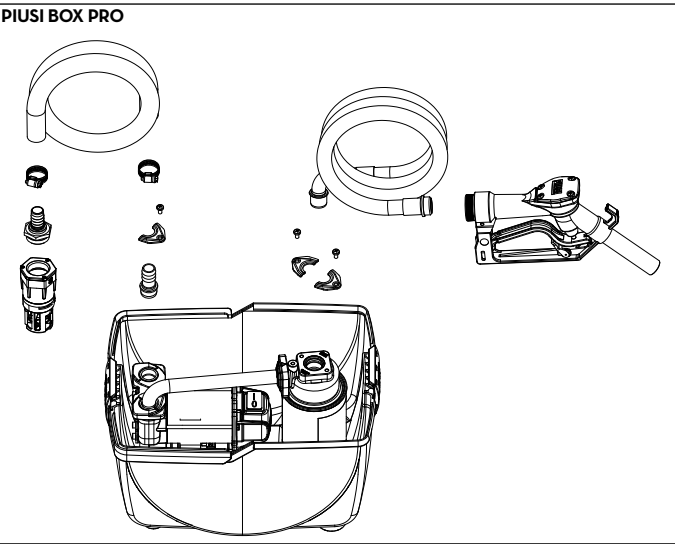
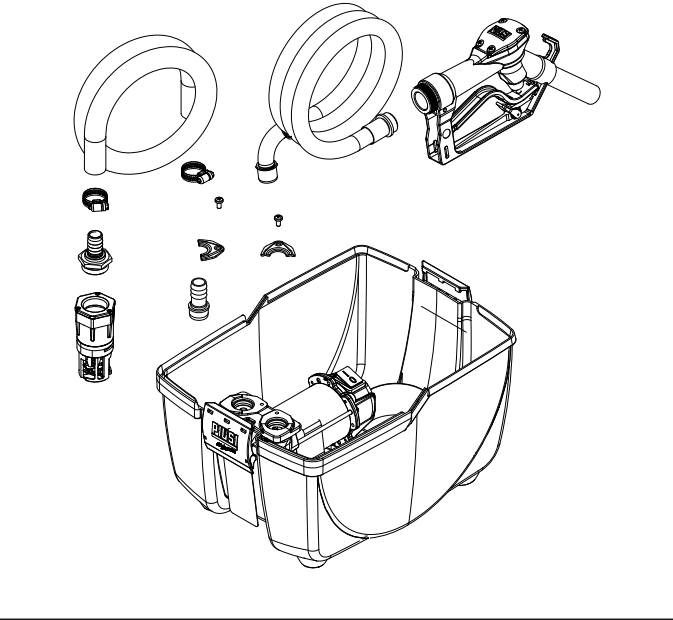
ACHTUNG **Nicht** **bestimmungszweck** angegeben
Zweck ist strikt verboten.
Ein anderer Gebrauch, als der, für den das System
entworfen und in diesem Handbuch beschrieben wurde,
ist als **UNSAHGEHÖRIGER GEBRAUCH** zu be-
trachten; deshalb lehnt die Firma Piusi S.p.A. jegliche
Haftung für eventuelle Schäden, die Personen, Sachen,
Tieren oder dem System selbst zugefügt werden, ab.
Die Pumpe bei geschlossener Zapfpistole nicht länger
als 3 Minuten laufen lassen.

9 INSTALLATION

Vorwort
Das Zapfsystem "PIUSI BOX" wird zum Teil mit Bauteilen geliefert,
die vom Käufer zusammenzufügen sind. Piusi Box darf nur
geschlossen und anhand des vorgesehenen Griffs transportiert
werden.
Erst nachdem er die vorliegende Betriebs- und Wartungsan-
leitung gelesen hat, ist der Endverbraucher zur Zusammenfü-
gung und Verwendung von Piusi Box befugt. Es ist verboten, Piusi Box
während der Abgabe zu transportieren und zu handhaben. Je für
den korrekten Pumpenbetrieb erforderlichen Zubehörteile richtig
installieren. Nur mit dem System gelieferten Zubehörteile ver-
wenden.
Der Gebrauch ungeeigneter und nicht mit dem System
gelieferter Zubehörteile ist strikt verboten. Die Firma
Piusi S.p.A. lehnt jegliche Haftung für Personen-, Sach-
oder Umweltschäden ab, die durch mangelnde Einhal-
tung dieser Bestimmung bedingt sind.
Das Zapfsystem PIUSI BOX ist den geltenden Vorschriften ent-
sprechend an einem ausreichend geschützten Stelle aufzustellen.
Bei laufender Pumpe nicht die Finger in die Öffnungen ste-
cken.



9.1 ZUSAMMENBAU



10 BETRIEB UND GEBRAUCH

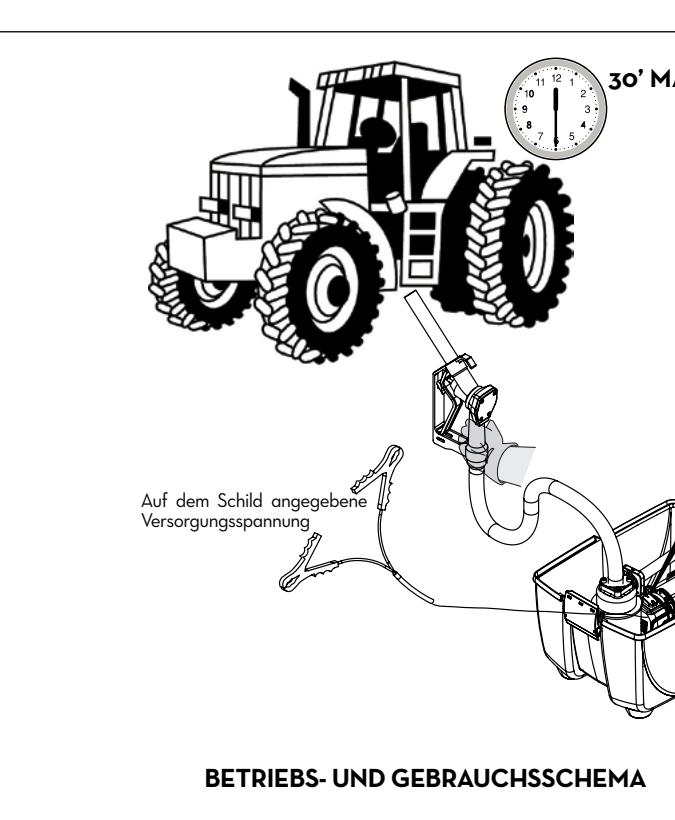
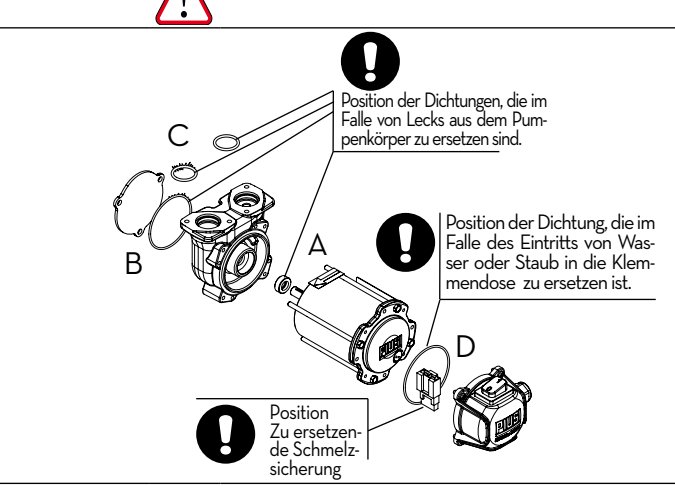
Vorwort
Nachstehend sind die Vorgänge zum Starten und Stoppen
des Systems beschrieben.
ACHTUNG **Während des Betriebs kann der Motor heiß werden,
weshalb Vorsicht geboten ist.**
WARNUNG **Damit das System bestens funktioniert, alle 30 Minuten Ab-
gabe einen 30 Minuten langen Abgabestopp vorsehen.**
Lassen Sie die Pumpe keinesfalls trocken laufen. Das kann zu
schweren Schäden an den Bauteilen der Pumpe führen. Die
Pumpe niemals durch Ein- und Ausschalten der Versorgung
starten oder stoppen.
ACHTUNG **Der Pumpenbetrieb ohne Abgabe ist nicht länger als 3
Minuten erlaubt.**
WARNUNG **Wenn das System nicht in Betrieb steht, die Pumpe aus-
geschaltet lassen.**
ACHTUNG **Bei Spannungsausfall muss man den Schalter auf OFF
stellen und die Zapfpistole mit betätigtem Hebel an ih-
rem Sitz anbringen.**



Siehe BETRIEBS- UND GEBRAUCHSSCHEMA

11 WARTUNG

**Sicherheits-
hinweise**
Das Zapfsystem ist sehr wartungsfreundlich.
Vor der Ausführung von Wartungsvorgängen ist das Zapf-
system von allen elektrischen und hydraulischen Versor-
gungsquellen loszulösen.
Es ist Pflicht, bei der Wartung die persönlichen Schutz-
ausrüstungen (PSA) zu tragen.
Für einen einwandfreien Betrieb des Zapfsystems auf je-
den Fall die folgenden Empfehlungen berücksichtigen.
Jeder Fremdeingriff kann eine Einbuße der Leistungen
und Gefährdung von Personen und/oder Sachen sowie
den Verfall der Garantie bedingen.
Überprüfen, dass die Etiketten und Schilder des Zapfsy-
stems im Laufe der Zeit nicht unleserlich geworden sind
bzw. sich nicht losgelöst haben.
- überprüfen, dass die Verbindungen der Leitungen nicht
gelockert sind, um ein mögliches Austreten von Flüssigkeit
zu vermeiden.
- dem Ansaugfilter der Anlage überprüfen und sauber hal-
ten.
- überprüfen, dass die Stromkabel in gutem Zustand sind.



12 FEHLERSUCHE		
STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	BEHEBUNG
DER MOTOR LÄUFT NICHT	keine Stromversorgung	Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse und die Sicherheits- systeme
	Rotor blockiert	Kontrollieren Sie die drehenden Organe auf mögliche Schäden oder Verstopfungen hin
	Motorprobleme	Wenden Sie sich an den Kunden- dienst
DER MOTOR LÄUFT BEIM ANLASSEN LANGSAM	Durchgebrannte Schmelzsi- cherung	Die Schmelzsicherungen ersetzen.
	Niedrige Versorgungsspannung	Die Spannung wieder innerhalb der vorgesehenen Grenzen bringen
	Niedriger Flüssigkeitsstand im Ansaugtank	Tank füllen
GERINGE ODER GAR KEINE FÖR- DERMENGE	Grundventil verstopft (wenn vor- handen)	Ventil reinigen bzw. auswechseln
	Übermäßiger Unterdruck in der Ansaugung	Filter reinigen
	Hoher Leistungsabfall im Förderkreislauf (Betrieb mit geöffnetem Bypass)	Die Pumpe in eine niedrigere Stel- lung im Vergleich zum Behälterstand bringen.
ERHÖHTE GE- DAUSCH-ENT- WICKLUNG DER PUMPE	Bypass-Ventil blockiert	Kürzere Leitungen verwenden.
	Luft dringt in die Pumpe oder in die Ansaugleitung ein (Niedrige Drehzahl)	Ventil ausbauen, reinigen bzw. aus- tauschen
	Die Ansaugleitung liegt am Boden des Tanks	Dichtigkeit der Verbindungen in die Ansaugleitung ein Die Pumpenspannung überprüfen; die Spannung einstellen.
UNDICHTHE STELLE AM PUMPEN- GEHÄUSE	Hohlsgubildung	Die Leitung anheben
	Unregelmäßiger Bypass- Betrieb	Unterdruck in der Ansaugung reduzieren
	Beschädigung der Motorwel- lenabdichtung.	Salzange abgeben, bis die Luft aus dem Bypass-System entwichen ist. Verbindungen an der Ansaugung überprüfen
UNDICHTHE STELLE AM PUMPEN- GEHÄUSE	Beschädigung der Dichtung des Pumpenkammerdeckels.	Die Dichtung in Position A überprü- fen und eventuell ersetzen.
	Beschädigung der Dichtung der Schlauchanschlussstücke.	Die Dichtung in Position C überprü- fen und eventuell ersetzen.

13 ENTSORGUNG VON VERSEUCHTEM MATERIAL

Vorwort
Im Falle der Entsorgung des Geräts müssen seine Bauteile einer auf
Entsorgung und Recycling von Industriemüll spezialisierten Firma
zugeführt werden, und insbesondere:
**Entsorgung der
verpackung:** Die Verpackung besteht aus biologisch abbaubarem Karton; sie
kann Fachbetrieben zur normalen Wiedergewinnung von Zellulose
zugeführt werden.
**Entsorgung der
metallteile:** Die Metallteile der Verkleidung und Struktur wie auch die lackierten
Teile und die Edelstahlteile können normalerweise Fachbetrieben
für die Verschrottung von Metallen zugeführt werden.
**Entsorgung der
elektrischen und
elektronischen
bauteile:** Sie müssen obligatorisch von Unternehmen entsorgt werden, die
auf die Entsorgung von Elektronikbauteilen gemäß den Anweisun-
gen der EG-Richtlinie 2012/19/UE (siehe folgender Richtlinientext)
spezialisiert sind.
**Umweltin-
formation-
en für die
in der
europäi-
schen union
ansässigen kunden** Die EG-Richtlinie 2012/19/UE schreibt vor, dass Geräte, die am Pro-
dukt und/oder an der Verpackung mit diesem Zeichen gekennzeich-
net sind, nicht gemeinsam mit ungetrenntem Stadtmüll entsorgt
werden dürfen. Das Zeichen weist darauf hin, dass dieses Produkt
nicht gemeinsam mit normalem Hausmüll entsorgt werden darf. Es
unterliegt der Verantwortung des Eigentümers, diese Produkte so-
wie die anderen elektrischen und elektronischen Geräte durch die
von der Regierung oder den örtlichen öffentlichen Einrichtungen
angegebenen besonderen Strukturen zu entsorgen.
Die Entsorgung von RAAE-Geräten unter den Haushaltsmüll ist
streng untersagt. Altgeräte dieser Art müssen separat entsorgt
werden.
Mögliche gefährliche Substanzen in elektrischen und elektronischen
Geräten und/oder die missbräuchliche Verwendung solcher Geräte
kann potenziell ernsthafte Konsequenzen für Umwelt und Gesund-
heit nach sich ziehen.
Im Fall einer unrechtmäßigen Entsorgung besagter Altgeräte wer-
den die von den geltenden Gesetzen vorgeschriebenen Bußgelder
verhängt.
Weitere Bestandteile wie Schläuche, Gummidichtungen, Kunststoff-
teile und Verklebungen sind Unternehmen zuzuführen, die auf die
Entsorgung von Industriemüll spezialisiert sind.

Entsorgung weite-
rer bauteile: